

Inhalt

Geleitwort des Herausgebers	7
Vorwort	9
Vorwort des Verfasser	11
I. Ausländereinsatz in der Kriegswirtschaft	
1. Arbeitskräftemangel	13
a) Die allgemeine Situation	13
b) Die Situation im Bereich der heimischen Wirtschaft	14
c) Die Belastung der heimischen Arbeitnehmer	18
2. Der Einsatz von Fremdarbeitern und ihr rechtlicher Status	25
a) Ab 1939: Polnische Zivilarbeiter	25
b) Ab 1940: Französische Kriegsgefangene	33
c) Ab 1941: „Westarbeiter“	35
d) Ab 1942: „Ostarbeiter“	37
e) Ab 1943: Italienische Militärinternierte	43
f) Zusammenfassung	47
3. Die Lager in der Gemeinde Halver	49
a) Halver im „Catalogue of Camps and Prisons“	49
b) Übersicht über die eingerichteten Lager	50
c) Standort und Beschaffenheit der Lager in der Gemeinde Halver	52
4. Rüstungsgüter aus Halveraner Fabriken	72
II. Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Fremdarbeiter	
1. Arbeit Arbeitsleistung – Entlohnung	77
2. Bewachung und Kontrolle Abstempelung der Kleidung – Bewachung am Arbeitsplatz – Kennzeichnung – Umzäunung des Lagers – Bewachung im Lager – Bespitzelung – Razzien – Postkontrolle	85
3. Gesundheit Ernährung – Hygiene – Ungeziefer – Ärztliche Betreuung – Todesfälle	105
4. Kinder und Jugendliche Kleinkinder – Schwangerschaften – Jugendliche Zwangsarbeiter	125

5. Religiöse Betreuung	
Sondergottesdienste für Polen – Verbote für Ostarbeiter	131
6. Freizeit	
Ausgehzeiten – Arbeit in der Freizeit – Verbot der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel – Verbot des Fahrradfahrens – Freizeitgestaltung im Lager – Urlaub	136
7. Fluchten und Festnahmen	
Gründe – Zahlen – Gegenmaßnahmen – Einzelbeispiele	147
8. Der Mitmensch	
Verbotener Umgang – Einzelbeispiele	175
III. Kriegsende	
„Drohende Ausländerunruhen“ – Kriegsende in Halver – Plünderungen – Rückführung der Fremdarbeiter	192
IV. Quellen- und Literaturverzeichnis	211
Abbildungsverzeichnis	213